

Post SV Augsburg e.V.



Post SV Augsburg e.V.

Post SV GmbH

Post SV Stiftung



www.postsv.de

gegründet 1927



Inhalt:

- Tischtennis: **Berichte der Herren und Ballkünstler auf Abwegen**
Ju-Jutsu: **Großer Zuwachs bei unserem jüngsten Angebot**
Fußball: **Einigkeit mit Kooperationspartner**
KISS: **Unsere Kindersportschule wächst**
u.v.m.....

32. Delegiertenversammlung am 24.03.2017
Erste Submission fand am 19.01.2017 statt



Werte Postsportlerinnen und Postsportler, liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Damen und Herren!

Wer am 12.01.2017 die Augsburg Allgemeine auf Seite 22 aufschlug und die Überschrift „Die Zeit brennt dem Post SV auf den Nägeln“ sah, war sicherlich zunächst wenig verwundert. Wir als Post SV, der seit mittlerweile 6 Jahren nichts Anderes mehr verfolgt, als für seine heutigen und zukünftigen Mitglieder, seine neuen Partner und Partnervereine sowie für die Pferseer Bürgerinnen und Bürger, als zeitnah eine neue innovative Sportstätte zu errichten, wird von ein paar Minderheiten ausgebremst, wo es nur geht.

Warum ist das eigentlich so, werde ich immer wieder gefragt?

Ergänzend dazu wurde eine Woche später ein Leserbrief veröffentlicht, dessen Inhalt für den Laien und nicht unmittelbar Betroffenen sehr substantiiert und professionell verfasst wurde. Bedauerlicherweise dabei ist nur, dass anscheinend der Informant des Verfassers nur einen Auszug der Passagen weitergab bzw. interpretierte, die er vielleicht selbst gerne umgesetzt haben möchte. Damit wird leider erneut nur ein Stimmungsbild provoziert, welches nicht dem tatsächlichen Sachverhalt entspricht und was keinem der Beteiligten wirklich hilft. Schade!

Wir warten nun ab was die Richterin zu diesem Sachverhalt verfassen wird. Anschließend werden wir allerdings nur die Maßnahmen umsetzen, die uns gegebenenfalls durch das Verwaltungsgericht auferlegt werden sollten. In Anbetracht der uns bisher vorliegenden Erkenntnisse, sehen wir das allerdings sehr entspannt.

„Das Jahr der klaren Botschaften und der wichtigen Entscheidungen!“

Submissionsergebnisse:

Nach der Auswertung und Qualifizierung der Submission werden wir mit Erscheinen dieser Ausgabe sehr wahrscheinlich schon den Hochbauauftrag vergeben haben. Aufgrund der öffentlichen Protokollierung gehen wir derzeit von einem Auftragswert von rund 3,5 Mio. € aus, wobei äußerst interessant war, dass alle Bieter relativ nah beieinanderlagen und zwischen dem Erstplatzierten und dem vom Zweitplatzierten gerade einmal knapp 4.000 € Differenz liegen. Unabhängig davon wurde bereits der Auftrag für den Abtransport des Aushubmaterials vergeben.

Sofern uns der Winter keine weiteren Kapriolen mehr veranstaltet, bewegen wir uns derzeit immer noch innerhalb unserer zeitlichen Vorstellungen.

BLSV-Sportgipfel

Zum eingangs erwähnten Sachverhalt gab es ergänzend noch der BLSV-Sportgipfel am 01.02.2017 bei der TSG Lechhausen ganz interessant. Während Sportreferent **Dirk Wurm**, BLSV-Vize **Bernd Kränzle** und Sportausschussvorsitzender **Peter Uhl** über die jeweiligen Haushalte berichteten, sahen in der anschließenden Diskussionsrunde unter anderem viele Augsburgere Vereine Probleme dergestalt, dass es in Augsburg fast keine adäquaten Hallensportflächen mehr gibt. Gerade die hohen Investitionsmaßnahmen, bei der mittlerweile unter Denkmalschutz stehenden Augsburgere Sporthalle, sorgten für ein hohes Maß an Unverständnis.

Jetzt frage ich Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren: Und wenn dann ein Verein, so wie wir, selber mehr als 5 Mio. € Eigenkapital in die Hand nimmt, die Wünsche und Forderungen nach neuen innovativen Sportflächen ernstnimmt und sogar den zukünftigen Nachbarvereinen noch Ressourcen anbietet, findet wieder eine Diskussion statt. Aber hallo liebe Leute, wie hätten wir es denn nun gerne?

Werte Postsportlerinnen und Postsportler, merken Sie sich einfach: Der Post SV kann tun und lassen was er will, wir machen es in den Augen von ein paar ständigen Bedenkenträgern, Nörglern und Besserwisser, immer verkehrt!

„Dies ist halt so und das werden wir auch sicherlich nicht mehr ändern können!“

Gott sei Dank bemerken diese äußert subjektiven Sachverhaltsdarstellungen immer mehr. Im TSG-Sportheim stand in vielen Gesichtern Unverständnis geschrieben. Dieses wurde auch zusätzlich noch durch unmissverständliche nonverbale Gesten untermauert.

Somit denke ich, sind wir auf einem guten Weg, dass dieses Gehetzte bald aufhört.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Post SV Augsburg e.V.
Grenzstraße 71 c
86156 Augsburg



Redaktion:
Inge Huber, Telefon: 0821/44 22 44

Satz und Gestaltung:
Post SV Augsburg e.V.

Verantwortlich für die Ausgaben:
Frank Bregulla, Vizepräsident

Anzeigenpreise:
Zur Zeit ist die Anzeigenpreislite Nr. 2 vom 01. Januar 02 gültig. Erscheinungsweise 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindung:
Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE 83720500000810502369
BIC: AUGS DE 77

Internet: www.postsv.de

Geschäftszeiten:
Parteiverkehr: Di, Do 15.00 - 19.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 08 21 / 44 22 44
Telefax: 08 21 / 44 33 33
E-Mail: info@postsv.de

Redaktionschluss:
für die Ausgabe (2) April 2017, ist der Donnerstag, 30.03.2017.

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht eine Stellungnahme des Post SV dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die verfassten Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Aktueller Mitgliederstand:
692 davon 231 Jugendliche Stand: 05.02.2017

Auflage: 1.000 Stück
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH,
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang, Deutschland,
0711 / 995982 -20 (Tel), 0711 / 995982 -21 (Fax)
info@wir-machen-druck.de

Ein deutlich erfreulicheres Thema sehen Sie auf der Titelseite dieser Ausgabe - unseren neuen Vereinsbus!

Dank der tollen Unterstützung von Roman Still, unserem Stiftungsvorsitzenden der Post SV-Stiftung, konnten wir uns einen neuen 9-Sitzer beschaffen.

Die Tischtennismannschaften der Damen und der Herren machen schon regen Gebrauch davon und auch die Alpinisten haben bereits ihre ersten Fahrten, u.a. nach Südtirol, schon geplant. Insofern nochmals ein herzliches Dankeschön an Roman Still.

Ebenso erfreulich ist unsere neue Kindersportschule „KISS“. Sehr engagiert sind hier Sarah Ableitner (Leiterin) und Lena Mährlein bei unserem Projekt mit der Westparkschule. Zukünftig wird dieses bisher allgemein gehaltene Angebot noch um ein zusätzliches Schwimmangebot erweitert.

Last but not least, das oft diskutierte und vielfach spekulierte Thema Fußball:

Liebe Fußballer, es freut mich sehr, dass ich Euch heute informieren kann, dass wir eine Kooperation mit einem alteingesessenen Augsburger Verein vereinbaren konnten, der von Anfang an ganz oben auf unserer Wunschliste stand.

„Im Sommer bei denen, im Winter bei uns“, das ist die große Überschrift des LOI!

Die Verantwortlichen Vorstände sind sich einig. Ich bitte aber um Verständnis, dass wir vor einer Bekanntgabe erst noch Gespräche mit den betroffenen Trainern, Eltern und beiderseitigen Abteilungsverantwortlichen führen möchten, um die letzten Details zu erörtern.

Ihr dürft aber sicher sein, dass es klappt! Ich hatte es Euch ja versprochen und bekanntlich stehe ich zu meinem Wort.

Bis demnächst ...

Euer
Heinz Krötz
Heinz Krötz

Einladung zur 32. Delegiertenversammlung

Termin: Freitag, 24. März 2017, um 19.30 Uhr,
Ort: Vereinsheim, Grenzstraße 71 c, 86156 Augsburg

Tagesordnung:



1. Begrüßung
2. Wahl der Gesprächsleitung
3. Geschäfts- und Finanzbericht
4. Bericht des Präsidiumsbeirates
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache Berichte
7. Entlastung des Präsidiums
8. Ehrungen
9. Nachwahl
10. Neubau
11. Beitrag / Mehrwertsteuer
12. Anträge
13. Verschiedenes



Anträge müssen gemäß Satzung bis spätestens zum 10. März 2017 schriftlich bei der Geschäftsführung vorliegen.

Heinz Krötz, Präsident

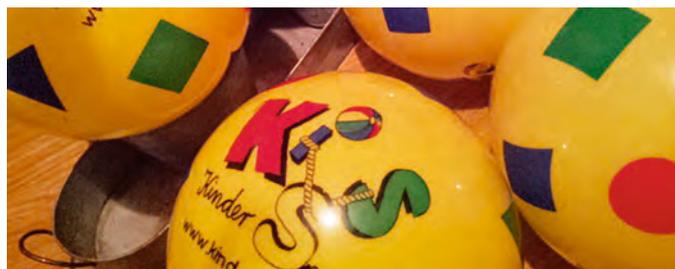


Dipl.-Ing. Rudolf Reisch und Architekt Peter Kögl bei der Submission



Wir gratulieren zum Geburtstag

30 Jahre	Geboren	Abteilung
Hennig, Stephan Juric, Igor	03.04.87 08.03.87	Schwimmen Fußball
40 Jahre	Geboren	Abteilung
Frötschl, Jonathan Kara, Nalan Kupke, Jörg	22.03.77 08.04.77 04.04.77	Schwimmen Schwimmen Handball
50 Jahre	Geboren	Abteilung
Mayer, Karl-Heinz	22.02.67	Tischtennis
60 Jahre	Geboren	Abteilung
Blank, Claudia	05.04.57	Fußball
85 Jahre	Geboren	Abteilung
Lesser, Walter	29.02.32	Schwimmen



Die KinderSportSchule wächst

Der Verein hat im vergangenen Jahr Augsburgs erste KinderSportSchule (KiSS) gegründet. Seit diesem Schuljahr 2016/17 läuft die KiSS an der Westpark Grundschule im Rahmen einer AG am Nachmittag. Dabei können die Schüler der 1. Klasse des Ganztages, jeden Dienstag zwei Schulstunden zusätzlich Sport nehmen.

Es wurden im Ersten Halbjahr bereits Themen wie Boden- und Gerätturnen, Werfen, Laufen und verschiedene Koordinative Fähigkeiten durchgenommen. Auch wurde ein Allgemeiner Sportmotorischer Test (AST) durchgeführt, um die Schüler besser zu fördern und ihre Stärken genauer feststellen zu können. Die Kinder sind mit großer Begeisterung, Spaß und Erfolg dabei.

Im März und April gibt es für Schüler der 1. und 2. Klassen, im Rahmen der KiSS, einen freiwilligen Anfängerschwimmkurs. Immer donnerstags von 17-18 Uhr werden mit maximal 10 Kindern und 2 Übungsleitern folgende Inhalte behandeln:

Wassergewöhnung, Wasserspiele, verschiedene grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten wie z.B. das Gleiten, erste Schwimmtechniken und Tauchen.

Bei Fragen und Interesse zur ersten KiSS in Augsburg (im Aufbau) melden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Sarah Ableitner, Leiterin KiSS
Lena Mährlein

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name, Vorname	Abteilung
Aksoy, Kerim	Tischtennis
Gmoser, Marie	Tischtennis
Gründl, Maximilian	Handball
Heinze - König, Eugen	Tischtennis
Knopp, Lilly	Schwimmen
Knopp, Stefanie	Schwimmen
Meshcheryakov, Yevhen	Aikido
Undeutsch, Kathrin	Ju-Jutsu

Der Post SV trauert um sein Mitglied

Thomas Dempfle

geboren 21.03.1932 - gestorben 09.12.2016

48 Jahre Mitglied

Wir sind ihm dankbar für seine außerordentlichen Verdienste um unseren Verein und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wer sonst denkt an die neue Energie-Generation?

Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft und investieren in Projekte, mit denen wir selbst regenerativen Strom für die Region erzeugen.

Unser Wort unter Nachbarn:
Wir wollen alle Haushalte in Augsburg mit selbst erzeugtem und ökologischem Strom versorgen.

Ihre Stadtwerke

Carina aus Kriegshaber

Gertraud Schmid
Leiterin Energiemanagement

Stadtwerke Augsburg | Von hier. Für uns.



Bericht zur Delegiertenversammlung

Die Alpine Abteilung war auch im letzten Jahr wieder viel unterwegs.

Machte uns anfangs der Winter noch Sorgen, da es einfach nicht schneien wollte, so konnten wir, nach einer Winterwanderung ohne Schnee zur Sonnenklause, doch noch zwei Skitouren auf den Sonnenkopf und im Kleinen Walsertal durchführen. Allerdings ließen wir uns doch von den geringen Schneefällen von weiteren möglichen Touren abhalten.

Doch nach dem Winter kommt das Frühjahr und der Sommer.

Mit der längeren Tageszeit verlängerte eine Gymnastikgruppe ihre Aktivitäten wieder ins Freie. Wir trafen uns regelmäßig zum Laufen mit und ohne Stöcke in Leitershofen.

Auch die Räder wurden aus dem Keller geholt. Nach einigen kleineren Radtouren in den Westlichen Wäldern unsere Zweitagestour von Oberstdorf über den Schrofenpass ins Lechtal.

Weiter über den alten Gaichtpass ins Tannheimer Tal und den alten Jochpass hinunter von Oberjoch nach Bad Hindelang zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Im August folgte unsere Gletschertour in den Stubaier Alpen. Zwar konnten wir unseren angepeilten Gipfel nicht erreichen. Aber wir hatten trotzdem ein tolles Gipfelerlebnis und viel Spaß zusammen.

Im Herbst trafen wir uns wieder in Salmas. Von dort führten wir eine Bergwanderung von der Hochgratstation hinauf zur Falkenhütte und weiter auf einem frisch verschneiten Wanderpfad zum Staufner Haus.



**Schwaben
Coating**
Lacke
und Farben

**Vielseitiges Angebot und fachkundige
Beratung rund um Lacke und Farben.**

Schwaben Coating GmbH · Lacke und Farben
Max-Josef-Metzger-Straße 16 · 86157 Augsburg
Tel.: 0821 455460-0 · Fax: 0821 455460-11
info@schwabencoating.de

Skitour

War es das angesagte schlechte Wetter, die aktuelle Lawinenlage oder was sonst, dass einige angekündigte Teilnehmer nicht mitfuhren. So machten wir uns nur zu viert zu unserer Eingehetour auf den Sonnenkopf auf.

Der Parkplatz bei Hingang war leer als wir ankamen. Die Sonne wollte unbedingt durch die Wolken, die sich an den Berggipfeln hielten durchscheinen. Wir packten unsere Ausrüstung und machten uns auf den Weg. **Peter** zählte noch die Leute, die von Altstätten aus ebenfalls unser Ziel ansteuerten. Der Schnee war reichlich und pulverig. Wenig Leute unterwegs, so dachten wir. Von einem freien Plateau aus konnten wir dann die Schneisen sehen, auf denen die Aufstiegsroute zum Gipfel führt. Und dort waren unzählige dunkle Punkte zu sehen, die sich Richtung Gipfel bewegten. Doch nichts mit einsamen Gipfelglück.

Vorbei an der Sonnenklause stiegen wir unbeirrt weiter nach oben. Zwischenzeitlich lugte sogar die Sonne mal länger durch die Wolken. Auf der Schnippe, ein Rücken kurz vor dem Gipfel, zogen sich die Wolken wieder zusammen und es begann leicht zu schneien. So beschlossen wir, den Gipfel, der von der Abfahrt her nicht unbedingt lohnend ist, auszulassen. Wir stellten um auf Abfahrt und fuhren ab zur Sonnenklause. Der Hang war zwar schon stark eingefahren, machte aber auf Grund des tollen Schnees richtig Spaß. Nach der Rast in der Sonnenklause dann die restliche Abfahrt zum Auto. Hier wieder bei Sonnenschein.

Eine Woche danach hatten wir wieder unsere Tourenski eingepackt. Dieses Mal lag unser Ziel im Tanheimer Tal. Von Rauth aus liefen wir auf die Krinnenspitze. War es in Augsburg richtig kalt, so hatten wir hier strahlend blauen Himmel und Temperaturen um den Gefrierpunkt. Gemütlich liefen auf der Forststraße hinauf zur Rauther Alpe und dann nahe dem Enziansteig auf den Rücken kurz vor dem Gipfel. Hier war der Schnee derart abgeblasen, dass wir teilweise auf dem Gras nach oben liefen. Der



Aufenthalt am Gipfel war nur kurz, wehte doch ein kräftiger, frischer Wind. Die Steigfelle abgezogen und verstaut, kurz rauf zum Gipfel und ein paar Fotos gemacht, dann die Ski und Schuhe auf die Abfahrt umstellen. Kurz unterhalb des Gipfels machten wir dann an einer windgeschützten Stelle Pause. Da wir schon beim Aufstieg geschaut hatten, wo sich noch der beste Schnee befinden könnte, beschlossen wir, auf dem südlichen Rücken abzufahren. Dort hatten wir teilweise noch wenig verspurten und brauchbaren Pulverschnee. Allerdings mussten wir uns am Ende der Lichtung durch dichten steilen Wald schlängeln, bevor wir auf eine freie Lichtung mit schon sehr weichem und nassem Schnee

kamen. Dann auf dem Forststraße zurück zum Auto. Nach der Tour saßen wir dann noch bei Kaffee, isotonischen Kaltgetränken und Kaiserschmarrn gemütlich in der Jausenstation Klein Meran zusammen.

Auch am letzten Sonntag nutzten wir das schöne Wetter und machten uns mit den Tourenskiern auf den Weg.

Unser Ziel war das Grünhorn. Von Baad am Ende des Kleinen Walsertales liefen wir vorbei am Starzelhaus und der Duralpe hinauf zur Inneren Stierhofalpe. Weiter dann zur Ochsenhofer Scharte und von hier aus dann den Anstieg hinauf zum Gipfel.



Nach einer kurzen Rast machten wir uns fertig für die Abfahrt. Wir hielten uns links der Starzelalm um den guten Schnee der Osthänge unterhalb des Starzeljochs zu nutzen. Dabei verpassten wir auch dieses Mal wieder die richtige Einfahrt in den Tobel des Turabaches. So kämpften wir uns mühsam an einem Steilhang entlang durchs Gestrüch bis wir endlich eine Schneise fanden, an der wir runter zum Bachbett fahren konnten. Unten angekommen, konnten wir nun problemlos bis zur Loipe und auf dieser zurück nach Baad abfahren. Hier stärkten wir uns, nachdem wir uns umgezogen hatten, noch im nahe gelegenen Café.

Da wir nicht die einzigen waren, die dieses Traumwochenende zur Freizeitgestaltung nutzten, stauten wir uns über drei Stunden zurück nach Augsburg.



Bericht zur Delegiertenversammlung

Liebe Fußballer,
liebe Trainer, Eltern und Fans!

Bereits in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung hatte ich schon über die etwas verunglückte Hinrunde unserer ersten Mannschaft berichtet und auch zum Jahresende ein Resümee über verschiedene Sachverhalte gezogen.

Auch zum vieldiskutierten Thema unseres zukünftigen Sportbetriebs und dessen teilweise für mich nicht nachvollziehbaren Spekulationen, hatte ich versucht, Euch Ruhe und Coolness zu vermitteln.

Durch völlig neue Rahmenbedingungen, geänderte Lebensumstände sowie auch komplett andere Freizeitgestaltungsmöglichkeiten, die es früher einfach gar nicht gab, resultieren heute auch ganz andere Ansprüche und Herausforderungen, bei der Gestaltung eines neuen und zukunftsorientierten Sportangebots.

Ich denke, dass was wir mit unserem neuen Gesundheitszentrum und unserer neuen Mehrfachturnhalle, uns über die Stadtgrenzen hinaus durchaus sehen lassen können.

Umso mehr freut es mich heute Euch mitteilen zu können, dass auch unsere gemeinsame Zukunft „im Freien“ gesichert ist. **Heinz Krötz**, unser Präsident, hat **Rainer Schinke** und mich bereits informiert, dass eine Partnerschaft vereinbart wurde. Soviel kann ich vorab verraten: Es handelt sich hierbei um unseren Wunschpartner!

Da wir gerade noch viele Details mit den Trainern, Eltern sowie den Verantwortlichen beider Vereine diskutieren, werde ich Euch heute



bewusst noch keinen Namen verraten. Ich kann aber so viel signalisieren: Wir werden eine gemeinsame und sehr vielversprechende Kooperation haben, wonach wir etwas pauschaliert formuliert, im Sommer bei unserem neuen Partner Gast sind und im Winter wir Gastgeber für unseren Partnerverein sein werden.

Im Geschäftsleben würde man von einer sogenannten WIN-WIN-Situation sprechen. Wenn ich so unsere Gesprächsinhalte betrachte, kann man diese Bezeichnung durchaus auch für unsere zukünftigen sportlichen Aktivitäten anwenden.

Mehr Infos gibt es zum Neubau und auch zu unserer fußballerischen Zukunft bei der Delegiertenversammlung am 24.03.2017.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinem Stellvertreter, **Igor Juric**, bei unserem Jugendleiter **Rainer Schinke**, bei dessen Stellvertreter **Orhan Öztürk**, sowie bei unserem Trainer der 1. Mannschaft, **Jörg Rißler**, bei seiner Mutter **Inge** und Frau **Susi**, für die unermüdliche, vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit herzlichst bedanken.

Fabian Krötz



Das Meisterbad

ERICH SCHULZ

HAUSTECHNIK MIT KOMPETENZ & QUALITÄT

Komplett aus einer Hand mit unseren Partnern
Besuchen Sie unsere Ausstellung

„Mit uns können Sie gut baden gehn“

Lange Gasse 10 - 12, 86152 Augsburg, Tel. (08 21) 3 90 89

im Hof





Bericht Jahreshauptversammlung

Rückblick Saison 2015/2016

Wie in jedem Jahr endete die Rückrunde des Spieljahres Ende Juni. Unsere B-Junioren, mittlerweile gecoacht von **Markus Majetic**, einen recht guten 7. Platz für sich verbuchen. Sehr Positives kann von unserer D1- und D2-Jugend berichtet werden. Während unsere D1, trainiert und betreut von **Wolfgang Reichelt**, nur drei Spiele verloren haben, belegten sie am Ende den undankbaren (aber dennoch tollen) 2. Platz in der Gruppe Augsburg 1.

Noch besser machten es die Jungs um Trainer **Hüseyin Berk**. Mit 51 Punkten und einer Tordifferenz von plus 66 Toren holten sie sich den **Meistertitel** der Gruppe Augsburg 9. Hierzu nochmals Gratulation! Einen Wermutstropfen hat dieser Meistertitel leider dennoch. Die D2 war leider als nicht aufstiegsberechtigter in die Punktspielrunde gestartet, da der Post SV zwei D-Junioren-Teams gemeldet hat.

Bei dieser Konstellation ist immer nur die Einser-Mannschaft berechtigt ein Aufstiegsrecht wahrzunehmen. Aber die Mannschaft durfte auf Einladung des BFV ihrer Meisterrkunde im Legoland in Empfang nehmen und einen ganzen Tag die Attraktionen dort genießen.

Die E-Jugend betreut **Asif Mahmood** belegt einen achtbaren 4. Platz der Gruppe Augsburg 5 und unsere F-Junioren, trainiert von **Kaya Serkan** und (in Doppelfunktion) **Markus Majetic** spielten eine klasse Rückrunde in der Fairplayliga Gruppe Augsburg 1. Wie mittlerweile allen bekannt sein dürfte, werden in der Fairplayliga keine Ergebnisse oder Tabellen veröffentlicht. Aber, hier wiederhole ich



50 Jahre: Bereits unsere Väter richteten schon Jugendturniere aus!

mich vom letzten Jahr, es wurden so gut wie keine Spiele verloren.

50 Jahre Jugendturniere beim Post SV Augsburg.

Ein Jubiläum der besonderen Art. Unsere Abteilung kann wirklich stolz auf sich sein, so lange schon Sommerturniere zu organisieren und durchzuführen. Allerdings mischte sich heuer eine gute Portion Wehmut unter die wie immer super Stimmung während der beiden Turniertage. Die vier Turniere der Altersklassen B-, D-, E- und F-Junioren mit **44 teilnehmenden Mannschaften** waren die letzten, welche auf unserem Vereinsgelände stattfinden konnten. Im Juni 2017 muss das Gelände an der Grenzstraße geräumt werden, wie ja allen bekannt ist. Im Endspiel der **F-Jugend** gewann der Post SV Augsburg II gegen den TSV Mühlhof mit 2:0 und sicherte sich damit

den Wanderpokal.

Kurioses und spannendes Finale bei der **D-Jugend**. Hier musste das 8m-Schiessen über Sieger entscheiden. Post SV Augsburg 1 unterlag Post SV Augsburg 2 mit 1:3. Dass vereinseigene Teams sich im Endspiel eines unserer eigenen Turniere gegenüberstanden, habe ich in meiner Zeit (und das sind schon ein paar Jahre) als Jugendleiter auch noch nicht erlebt.

Bleibt noch zu ergänzen, dass die **E-Jugend** den achtbaren 5. Platz errang und die **B1-Jugend** Platz 4, sowie unsere **B2-Jugend** Rang 7. An weiteren Turnieren, wie bei SV Lohhof, TSV Friedberg, DJK West, nahmen unsere Spieler teil und hatten dabei mehrere Erfolge vorzuweisen. Alle weiteren Ergebnisse wurden in unserer Vereinszeitung veröffentlicht. Diese findet ihr auf unserer Homepage.





Vorrunde 2016/2017

Nach dem Ende der wohlverdienten Sommerferien startete die neue Saison mit dem Beginn des Trainings anfangs September. Da die Personalsituation bei der U17 (B-Jun) und der U15 (C-Jun) es beim Post SV nicht zuließ, eigenständige Mannschaften zu melden, wurde mit unserem Nachbarn TSV Pfersee in beiden Altersklassen eine Spielgemeinschaft gemeldet. Die schwierige Aufgabe Spieler aus zwei Vereinen „zusammenzuschweißen“ übernahmen **Aaron Sedlmeier** und **Tobias Grauer** bei der C-Jugend, sowie **Sebastian Weiske** und **Jonathan Bommas**. Trainingsgelände und Spielort ist das Sportgelände des TSV Pfersee an der Hessenbachstraße. Nach anfänglichen Abstimmungsproblemen läuft es immer besser bei unseren SG's und Stück für Stück geht es auch in der Tabelle nach oben. Dies ist vor allem der guten Arbeit der oben Genannten zu verdanken. Super Job!

Wir selbst stellen jeweils eine **D-, E- und F-Mannschaft**. Wie schon fast jedes Jahr konnte ein neuer Nachwuchstrainer „verpflichtet“ werden. **Sascha Gottwald** erklärte sich bereit unsere Jüngsten zu trainieren und zu betreuen. Die E-Jgd coacht diese Saison **Majetic Markus** mit Unterstützung von **Kaya Serkan**. Das Team der Altersklasse U13 (D-Jun) wird von **Stefan Seidel** und **Hüseyin Berk** gemanagt.

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten alle Spiele, wenn auch mit ein paar wenigen Nachholspielen, ausgetragen werden. Demnach ergibt sich folgende Tabellsituation bei unseren Jugendmannschaften:

Aktuell belegen die SG Pfersee/Post (B-Jun) Platz 6, die SG Pfersee/Post (C-Jun) ebenfalls Platz 6, die D-Junioren des Post SV sind punktgleich mit DJK Göggingen Tabellenführer und unsere E-Ju-

gend nach Abschluss der Hinrunde Rang 3. Wie bekannt, wird bei der F auf eine Tabelle verzichtet.

Bleibt noch anzumerken, dass unsere E-Junioren den Sprung ins Achtelfinale der Stadtmeisterschaft geschafft haben. Sie spielen am **12.04.2017** zu Hause gegen den TSV Göggingen. Viel Erfolg! Alle anderen Jugendmannschaften schieden bereits aus.

Hallensaison 2016/2017

Bis ins Finale der Hallenstadtmeisterschaft schafften es unsere D- und E-Jugend. Da allerdings zählte dann der olympische Gedanke: Dabeisein ist alles! Platz 5 für die D und Platz 6 der E standen am Ende zu Buche.

Wie in den Jahren zuvor, sind (waren) wir auch heuer wieder bei etlichen Hallenturnieren vertreten. Diese wurden und werden unter anderem in Rain/Lech, Landsberg, bei der DJK West, TSV Neusäß etc. gespielt. Nach Abschluss der Hallensaison geht es dann Mitte März wieder ins Freie um sich auf die jeweiligen Rückrunden vorzubereiten.

Danke!

An dieser Stelle möchte ich bei allen recht, recht herzlich bedanken, die sich ehrenamtlich für die Kids und Jugendlichen einsetzen und ihre Kraft und Freizeit dafür opfern. Danke auch allen Eltern, die ihren Nachwuchs zu den vielen Spielen und Turnieren begleiten.

Mein besonderer Dank gilt wiederum meinem Jugendkoordinator **Orhan Öztürk**, seinem Helfer **Heinz Baumann**, unseren beiden Abteilungsleitern **Fabian Krötz** und **Igor Juric**, sowie unserem Präsidium, allen voran **Heinz Krötz**, für die geleistete Arbeit in der gesamten Abteilung Fußball bzw. im gesamten Verein, beispielsweise beim Umzug, Planung Neubau etc..



Bericht zur Delegiertenversammlung

Die Männermannschaft hat wieder Neuzugänge zu verzeichnen. Dadurch hat sich auch die Trainingsbeteiligung gesteigert und das Spielverständnis und die Spielkultur hat sich verbessert. Leider wurden wieder Spiele mit ein oder zwei Toren verloren.

Aber auch die außersportlichen Aktivitäten kamen nicht zu kurz. So machten wir am Vatertag 2016 eine Stadtführung, von der Kahnfahrt, am Fünfgratturm vorbei zum Steinernen-Mann. Anschließend fand wieder das traditionelle Fußballspiel Väter gegen noch nicht Väter statt.

Ende November traf sich die gesamte Handballabteilung (auch Faustballer) zu ihrem traditionellen Weihnachtsessen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen die uns durch Geld und Sachspenden bedacht haben, bei der Vereinsführung und bei Frau Inge Huber für ihre Unterstützung.

Kilian Kupke





Bericht zur Delegiertenversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

die Abteilung Ju-Jutsu ist die jüngste und kleinste Abteilung des Post SV. Aber erfreulicherweise finden sich immer mehr Kinder und Erwachsene, die den Weg ins Training finden. So hat sich im Jahr 2016 die Zahl der aktiven und passiven Ju-Jutsukas von etwa 20 auf über 30 vergrößert. Glücklicherweise hat sich auch die Zahl der Helfer, insbesondere im Kindertraining, vergrößert. Drei Eltern, zwei Ju-Jutsukas aus dem Erwachsenen-Training und Lena Mährlein (Bundesfreiwilligendienst) unterstützen mich regelmäßig als Trainer. Ohne ihre Hilfe und Engagement wäre ein geordnetes Kindertraining nicht mehr möglich. Daher vielen Dank von mir und auch vielen Dank im Namen aller Ju-Jutsu-Kinder und ihren Eltern.

Aber nicht nur die Größe der Gruppe hat sich im letzten Jahr weiter entwickelt, sondern auch ihre Mitglieder. Vor allem bei den Kindern und Erwachsenen, die seit Anfang an dabei sind, lassen sich sehr große Fortschritte beobachten. Die gelernten Techniken werden immer sicherer und das Technikrepertoire vielfältiger. Bei manchen Mitgliedern kann man ebenfalls beobachten, dass sich auch das Auftreten und das Selbstbewusstsein erheblich verbessert haben.



Sehr schön lässt sich auch der Fortschritt der Gruppe anhand der abgelegten Gürtelprüfungen verfolgen. So haben beispielsweise vier Erwachsene ihre Prüfung zum 5. Kyu erfolgreich abgelegt. Ebenso haben sechs Kinder die erste Zwischenprüfung (6.1 Kyu) auf dem Weg zum 5. Kyu gemeistert.

Ein weiterer Meilenstein des Trainingsjahrs 2016 war das Ju-Jutsu-Sportabzeichen. Hierbei haben sowohl Kinder als auch Erwachsene ihre Ausdauer, Koordination, Geschicklichkeit und Gleichgewicht unter Beweis stellen können. Einige Teilnehmer haben das Abzeichen 2016 zum ersten Mal abge-

BAUR www.baur-vereinssport.de
VEREINSSPORT
 Händelstr. 8
 Gersthofen
 0821-2993504

Werde Fan auf Facebook und verpasse keine Aktion und Neuigkeit!

20% Rabatt
auf den
nächsten Einkauf
(Ausgenommen: bereits reduzierte und preisgebundene Artikel, z.B. Fanartikel FCB)
...und schauen kostet gar nichts!



Lena und Ju-Jutsu

Seit Herbst 2016 ist **Lena** im Rahmen ihres Bundesfreiwilligendienstes beim Post SV Augsburg tätig. Hierbei engagiert sie sich auch in der Ju-Jutsu-Abteilung und ist inzwischen ein fester Bestandteil der Gruppe geworden.

Im Kindertraining hilft Lena als Ko-Trainerin die inzwischen 15 Kinder zu unterrichten. Hierzu gehören das Aufwärmen, Unterstützung der Kinder bei der Durchführung verschiedener Ju-Jutsu-Techniken und vor allem jede Menge Spiele! Gerade bei Letzterem kommt Lena ihre Ausbildung zur Übungsleiterin zu Gute. Durch den Spaß, den die Kinder in Training mit ihr haben, und ihre zugleich liebe und freundliche Art hat sich Lena in kürzester Zeit das Vertrauen und die Zuneigung der Kinder erarbeitet. Von den Ideen und Spielen, die Lena ins Training einbringt, profitieren aber auch die Teilnehmer des Erwachsenentrainings. Denn kleine Spiele und kreative Übungen machen auch den Erwachsenen Spaß.

Daher möchte ich an dieser Stelle Lena für ihre tolle Arbeit und ihre Unterstützung in der Abteilung danken. Ich hoffe, dass Lena dem Verein, und ganz besonders der Ju-Jutsu-Abteilung, auch nach ihrem Bundesfreiwilligendienst erhalten bleibt.



legt, manche bereits zum zweiten Mal. Bei den Kindern werden diese Leistungen entsprechend mit dem Bronzernen bzw. dem Silbernen JJ-Sportabzeichen honoriert.

Zusammenfassend kann man sagen, dass 2016 sehr erfolgreich verlaufen ist. Ich hoffe das Jahr

2017 verläuft ebenso. Zum Abschluss möchte mich noch bei allen Ju-Jutsukas für die regelmäßige Teilnahme am Training bedanken. Vielen Dank!

Mit sportlichen Grüßen

Florian Brandhuber

Aber nicht nur Lena ist eine große Stütze der Abteilung, sondern auch die anderen ehrenamtlichen Helfer, die mich als Trainer jede Woche tatkräftig unterstützen. Deshalb auch einen herzlichen Dank an **Kerstin, Julia, Angela, Konstantin** und **Niclas** für eure Hilfe und Unterstützung.

Florian Brandhuber

Ihr leistungsstarker Partner

ESER
sauber • preiswert • zuverlässig

Heizöl • Diesel • Flüssiggas • Kohlen • Holz • Düngemittel • Spezialtransporte
Baustoffe • Natursteine • Verbundsteine • Steinfiguren • Gartenteiche u. Zubehör
Sand • Kies • Humus • Erdbewegung • Baggerbetrieb • Baumaschinenvermietung

Erich Eser • Jakob-Krause-Str. 1 • 86199 Augsburg
Telefon (0821) 95018 • Telefax (0821) 92846 • www.eser.de



Bericht zur Delegiertenversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
werte Leserinnen und Leser!

Der Jahresbericht der Schwimmabteilung steht wieder ins Haus. Und wer sich noch an den letzten erinnern kann, laufen unsere Erzählungen immer von September bis September. Die übliche Saison der Schwimmer halt....

Was passierte im Sommer 2015?

Völlig unerwartet trat der stellvertretende Abteilungsleiter **Udo Morello** mit sofortiger Wirkung von seinen Ämtern und Pflichten zurück. Grund hierfür waren „unüberbrückbare Differenzen“ mit der oberen Vereinsführung. Damit schied der „Vater“ von SwimStars aus den Vorbereitungen und Abteilungsstätigkeiten.

In einer sommerlichen Sitzung aller verantwortlichen Vereinsmitglieder der Abteilung zusammen mit unserem Vize-Präsidenten **Frank Bregulla** konnte unter hohen Anstrengungen aller der unerwartete Ausfall besprochen und ein geordneter Schwimm- und Badebetrieb aufgestellt werden. Das Engagement und die Hilfsbereitschaft aller Verantwortlichen kann in dieser Sache nicht genug gewürdigt werden. Der Wille und Zusammenhalt in unserer Abteilung ist außergewöhnlich.

Daher startete im September unsere Hallensaison wie gewöhnlich. Aus der Mitte der Verantwortlichen kam der Vorschlag für unsere Mitglieder, insbesondere die Kinder, im Dezember ein „Adventsschwimmen“ mit Sport und Spiel durchzuführen. Der unermüdliche Einsatz aller ermöglichte es dann, im Gögginger Bad unser erstes Event dieser Art abzuhalten.



Viele Mitglieder, Freunde und Familie fanden an einem Donnerstag Abend den Weg ins Bad. Im großen Becken konnte man sich der Herausforderung eines kleinen Schwimmwettkampfes stellen, im Lehrschwimmbecken war Platz für Spaß und Spiel unter fachkundiger Aufsicht. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und für jeden hatte der Nikolaus ein kleines Präsent dabei.

Im Frühjahr absolvierten unsere Trainer und Übungsleiter gemeinsam einen Erste-Hilfe-Kurs in Göggingen. Dieser ist für uns alle zwei Jahre ein Pflichttermin, um im Ernstfall fach- und sachgerechte Hilfe zu gewähren. Der eintägige Kurs wurde wieder durch Herrn **Anton Egetemeier** durchgeführt. Toni und seine Lebensgefährtin **Ursula Buchner** stellen sich seit Jahren immer wieder freiwillig zur Unterstützung auf Wettkämpfen oder Trainingsbetrieb zur Verfügung. Die acht Stunden Erste-Hilfe-Kurs waren Dank Toni wieder spannend, witzig und interessant. Das ganze Team verbrachte gemeinsam angenehme Stunden und konnte am Ende auch den kleinsten Finger verbinden.

Auf unserer Jahreshauptversammlung wurden nach dem Weggang von Udo Morello nun offiziell die Weichen für die Abteilungsführung und -pläne gestellt. Der Platz des stellvertretenden Abteilungsleiters blieb unbesetzt. Auf eine Einführung von SwimStars wurde

auf Grund aller Voraussetzungen verzichtet. Die Stadt Augsburg erklärte zum wiederholten Male, dass das Plärrerbad nun bald wieder eröffnet werden sollte. Daher wurde seitens unserer Abteilung bereits ein erfolgsversprechendes Konzept entwickelt, um auch dort wieder Anfängerschwimmkurse und sportlichen sowie freizeithlichen Schwimmbetrieb anbieten zu können. Völlig unerwartet wurde die Eröffnung des Bades dann in das Jahr 2017 verlegt....

Im Februar zeigte die kleine Wettkampfmannschaft unserer Schwimmabteilung wieder, dass sich Training und Fleiß auszahlt. Beim Cool-Swimming-Cup in Gersthofen holten unsere Mädels und ein Junge bei 31 Starts acht Podestplätze. Und dies bei internationaler Konkurrenz aus der Schweiz, Österreich und Italien.

Alle schwammen Bestzeiten und zeigten ihren Trainerinnen **Steffi** und **Svenja**, dass ihr Training nun Früchte trägt.

Im April stand für unsere Wettkampfmannschaft die regionalen Bestenkämpfe auf dem Programm. Die Zahlen für diesen Wettkampf: fünf Mädchen, drei Jungen - 32 Starts, 14 Medaillen. Davon zweimal Gold und beide male in der offenen Wertung unter den ersten zehn Plätzen. Bravo!

Der Sommerhöhepunkt ist traditionell der Vergleichskampf um den Wanderpokal der Stadt Do-



nauwörth. Bei der Entscheidung über den Sieger des Pokals waren wieder nur Nuancen ausschlaggebend und unser Team musste trotz zahlreicher Bestzeiten und guten Platzierungen einer anderen Mannschaft den Pokal überlassen. Unsere Jungs und Mädels liesen sich trotz wechselhaften Wetter ihrer gute Laune nie verderben und entspannten sich zwischen durch beim geselligen Volleyballspiel.

Und damit sind wir wieder am Ende einer Saison angelangt. Ich bedanke mich bei allen Übungsleitern, Helfern und Unterstützer, deren unermüdlicher Einsatz und Bereitschaft all dies wieder möglich gemacht hat. Ein herzlicher Dank auch an die Geschäftsstelle und Präsidium des Vereines für deren Verständnis und Hilfestellung.

Freuen wir uns auf eine weitere Saison voller Geschichten, Erlebnis-

sen, Abenteuern, Meinungen..... vielleicht kommen auch die Cowboys in den Super Bowl.....

2. Adventsschwimmen

Unsere Schwimmabteilung veranstaltete am 08.12.2016 zum zweiten Mal ein Adventsschwimmen für unsere Mitglieder und Freunde.

Im Spickelbad und in Göggingen fanden sich wieder eine Vielzahl an Teilnehmern und „Zugetane“ ein, um sich die besinnliche Adventszeit mit Spaß, Sport und Spiel zu versüßen.

Ein breitgefächertes Sportangebot mit den verschiedensten Schwimmstilen wurde im großen Becken angeboten. Für die Kleinen war Spiel und Spaß im Lehrschwimmbecken angesagt. Jeder Teilnehmer, egal ob groß oder klein, bekam eine Ur-

kunde über seine Teilnahme oder sportlicher Leistung überreicht.

Der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen und schaute zusammen mit seinem Knecht Ruprecht im gut befüllten Bad vorbei. Zur Freude der Kinder überreichte er jedem Schwimmer/- in und Planscher ein kleines Präsent. Die Abteilungsleitung überließ ihm auch die Aufgabe einen Teil der Urkunden zu übergeben, die mancher mit großen Augen in Empfang nahm.

Die rundum erfolgreiche Veranstaltung fand überall großen Zuspruch und setzte ein „Highlight“ in der hektischen Vorweihnachtszeit.

Ein großer Dank gilt allen Verantwortlichen und Helfern, deren unermüdlicher Einsatz die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglichte.

Raimund Lesser





Bericht zur Delegiertenversammlung

Beginnen möchte ich mit unseren beiden Damenmannschaften. Unsere 1. Damenmannschaft hat nach dem letztjährigen souveränen Aufstieg von der Bayernliga in die Bayerische Oberliga nachdrücklich bewiesen, dass die Leistungen konstant gehalten oder gar gesteigert werden können. Ein 4. Platz nach der Vorrunde unterstreichen dies. Mit den beiden Spielerinnen **Lili Takacs** und **Sabine Richter** zwei Topspieler auf den jeweiligen Positionen in der Liga. Die 2. Damenmannschaft überwintert in der 1. Bezirksliga auf einem 3. Platz, der Relegationsplatz ist mit zwei Differenzpunkten nicht außer Reichweite. Herauszuheben ist hier unser 13-jähriges Talent **Marie Gmoser**. Schwerpunktmäßig in der 2. Damenmannschaft eingesetzt, hat sie in der Vorrunde eine lupenreine Bilanz von 17:0 Spielen! vorzuweisen. Aber auch bei Einsätzen in der 1. Mannschaft hat sie sich bereits erfolgreich geschlagen und ein ausgeglichenes Punktekonto erzielt.

Auf Grund des tollen Zulaufs zu unserer Abteilung zur letzten Wechselperiode sind wir dieses Jahr erstmalig wieder mit fünf Herrenmannschaften gestartet. Unsere 1. Herrenmannschaft hat sich in der Bayernliga mit einem 3. Platz nach der Vorrunde noch eine Türe zum Relegationsplatz offengehalten. Auch hier stellen wir mit unserem **Soma Fekete** (22:2 Spiele) einen Topspieler der Liga. Wir wünschen hier unseren beiden Youngsters ein bisschen mehr Konstanz und Durchsetzungsvermögen, dann geht es sicherlich noch weiter nach oben. Die 2. Herrenmannschaft in der 1. Bezirksliga steht mit dem 4. Platz nach der Vorrunde auf einem gefestigten Mittelplatz. Besonders Spaß macht der Blick

auf die Tabelle bei unseren drei weiteren Mannschaften, diese stehen nach der Vorrunde alle ausnahmslos an der Tabellenspitze! Die 3. Herrenmannschaft in der 3. Bezirksliga überwintert mit 18:0 Punkten und 5 Punkte Vorsprung ganz oben. Ganz oben gilt auch für die 4. Herrenmannschaft in der 2. Kreisliga, allerdings ist es hier „nur“ ein Pünktchen Vorsprung. Es gilt also die Konzentration hoch zu halten. Unsere neu formierte 5. Herrenmannschaft musste den Weg auf Grund der Bestimmungen des BTTV ganz unten in 4. Kreisliga antreten. Ein unangefochtener 1. Platz nach der Vorrunde überrascht hier nicht, soll den Erfolg aber auch nicht schmälern.

Wie bereits im letzten Jahr konnten wir wiederum mit 4 Jugendmannschaften, allesamt im Jungenbereich, an den Start gehen. Die 1. Jugendmannschaft ringt hier in der 2. Bezirksliga Mitte mit dem Abstieg. Mit einer Kraftanstrengung ist hier der Klassenerhalt evtl. noch zu schaffen, auf geht's. Unsere 2. Jugendmannschaft startet in der 2. Kreisliga West mit einem sehr erfreulichen 1. Platz nach der Vorrunde. Der große Abstand auf den 2. Platz lässt hier auf einen lupenreinen Aufstieg hoffen. Ebenfalls auf einem Aufstiegsplatz liegt die 3. Jugendmannschaft in der 3. Kreisliga West. Mit dem 2. Tabellenplatz und Punktegleichheit auf den 3. Platz ist allerdings in der Rückrunde noch einiges an Einsatz gefordert. Unsere 4. Jugendmannschaft in der 3. Kreisliga Ost liegen im oberen Drittel der Tabelle, auch hier ist durchaus noch bei entsprechendem Einsatz ein Aufstiegsplatz in der Endabrechnung möglich.

Wie ich meine, geben die berichteten Ergebnisse durchaus die positive Entwicklung und sehr gute Stimmung der Abteilung wieder. Vor allem im Jugendbereich ist dies allerdings kein Selbstläufer. Mit unseren beiden hauptverantwortlichen Jugendtrainern **Nikola Tesch** und **Olli Gamm** haben wir seit Jahren ein in allen Bereichen harmonisches Team. Für die herausragende und exzellent engagierte Arbeit möchte ich mich an dieser Stelle besonders Bedanken! Angeboten werden im Jugendtrain-

ing Koordinations- und Schlag-schulung, sowie ausführliches Ball-eimertraining. Die Jugendlichen sind mit Leidenschaft in den Trainingseinheiten dabei. Besonders schön finde ich an dieser Stelle, dass auch die Mitglieder aus den Damen- und Herrenteamen, sowie die Eltern, sei es als Fahrer und/oder Sparringspartner, voll eingebunden sind. Nachhaltig gelingt es dadurch zu gewährleisten, dass sämtliche Jugendspiele durch einen Erwachsenen betreut werden. Auch hier herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Last but not least darf ich wieder einmal auf unsere Aktionen unter dem Motto „**Wir fördern Talente**“ hinweisen. Diese durch unseren **Dieter Voigt** initiierten Aktionen haben in Schwaben sicherlich ein Alleinstellungsmerkmal. Unter dem Motto „Wir fördern Talente“ wird durch verschiedenste Aktionen im Raum Augsburg und schwäbischen Umfeld unser Tischtennis-sport, unsere Abteilung und der Hauptverein beworben. Teil der Aktion ist nicht nur ein möglichst hochwertiges Training für den Spitzensport, im Besonderen für unsere Jugendlichen, zu ermöglichen. Vielmehr soll hier der Tischtennis-sport auch im Bereich Breitensport allen Menschen in verschiedenen Lebenssituationen als ideales Betätigungsfeld nahegebracht werden. Der Wettbewerb steht hier ausdrücklich nicht im Vordergrund, es geht um das Miteinander mit den Mitteln des Sports. Mit dieser Vorgehensweise haben wieder unter Mitwirkung unserer Mitglieder, vor allem aus dem Jugendbereich (unsere Jugendtrainer sind immer mit dabei), verschiedenste Aktionen stattgefunden.

Mitte Mai 2016 durften wir einen Nachmittag im **Paulihof in Kühbach** bei Aichach verbringen. Die Einrichtung der Jugendhilfe betreut unter pädagogischer Begleitung Kinder und Jugendliche zusammen mit einer Vielzahl von Gnadentrottlern. Wie Teilnehmer berichtet haben, hat alles ein bisschen an Pipi Langstrumpf erinnert. Anfang Juli 2016 hatten wir Premiere in einem **Seniorenzentrum**, im **Heinzelmannstift** in Kaufbeuren. Durch die Unterstützung des TV Kaufbeuren konnte hier ein toller



im Bild: Paulihof in Kühbach

Nachmittag mit unglaublich begeisterten älteren, teilweise auch im Rollstuhl sitzenden Senioren durchgeführt werden.

Im Rahmen von „Augsburg spielt Tischtennis“ wurde Mitte Juni dann eine Augsburg-weite Aktion unter Mitwirkung der Augsburger Wirtschaftsjuvenen durchgeführt. Durch die Listung und Veröffentlichung im Internet aller im öffentlichen Stadtbereich aufgestellten Stein- Tischtennisplatten (hier nochmals ein spezieller Dank an unsere Mitglieder Karl Schöpp und Peter Stähle) wurden am 18.06.2016 alle Tische bespielt. Als Pate der Aktion hat sich hier der 13-fache Europameister Timo Boll mit der Videobotschaft und der Aufforderung zur Teilnahme an der Aktion beteiligt.

Ein besonderes Highlight war dann sicherlich ein Trainingsabend mit den U23- Spielern des FC Augsburg. Eine Woche vor Weihnachten fand eine speziell durch unseren Dipl.- Wissenschaftler Oliver Gamm ausgearbeitetes Trainingsprogramm statt. Der Abend hat sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen, das Trainerteam das FC Augsburg, sowie sämtliche Teilnehmer waren hochbegeistert. Im Jahr 2017 sind im Rahmen „Wir fördern Talente“ weitere Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring fest eingeplant.

Beenden möchte ich den Bericht mit einer kurzen Betrachtung unserer aktuellen Spiel- und Trainingsmöglichkeiten und der Frage:

War früher Alles besser? Die Antwort lautet NEIN, aber ANDERS.

Unsere älteren Cracks können sich durchaus noch an Zeiten mit nahezu unbegrenztem Zugang zu Spiel- und Trainingsmöglichkeiten erinnern. Heute sind wir auf zwei Trainingstage eingeschränkt, Punktspiele finden dann teilweise auch am Wochenende statt. Durch die beengte Hallensituation der Stadt Augsburg mit der Halle der Berufsschule VI an der alten B17 Richtung Haunstetten und der Halle Centerville in Kriegshaber sind wir auf das Stadtgebiet an mehreren Standorten verteilt. Dies ist nicht nur für unseren jüngsten Nachwuchs wegen der großen Fahrwege ein

„unregelmäßige“ Hallensperrungen (z.B. Prüfungszeiten oder andere wichtige Veranstaltungen) ist der Betrieb doch immer wieder eingeschränkt. Dass dies kein optimaler Zustand ist, sollte jedem klar sein. Umso mehr freuen wir uns auf den anstehenden Neubau und die damit verbundenen Möglichkeiten. Eine Konzentration auf einen Standort ermöglicht gerade im Jugendbereich noch einmal neue Möglichkeiten. Mit der dann durchgängigen Verfügbarkeit von Spiel- und Trainingsmöglichkeiten, auch während der Ferienzeiten, ist aber auch sicherlich der eine oder andere Erwachsene zu begeistern. Gibt es dann wieder die „Sieben-Tage-Trainingswoche“? In diesem Sinne ersehnen wir, auch wenn es doch noch etwas dauert, die neue Spielstätte lieber heute als morgen herbei.



links im Bild: Seniorenzentrum Heinzelmannstift

Wir wünschen dem „Neubau-Team“ **Heinz Krötz** und **Frank Bregulla**, sowie der gesamten dahinterstehenden Mannschaft, viel Erfolg und Durchhaltevermögen für die Zeit bis zur Hal-

lenöffnung. Problem, auch die Ausrüstung (Tische, Netze und Umrandungen) muss doppelt vorgehalten werden. Auch durch „regelmäßige“ Hallensperrungen während den Ferienzeiten kann praktisch kein Training stattfinden. Aber auch durch immer wieder kurzfristig angekündi-

gen. Einen herzlichen Dank für die bereits erbrachten Anstrengungen und die wieder einmal sehr gute Arbeit im letzten Jahr! Wir freuen uns auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit.

Thomas Schober



Matthiesen
MALERFACHBETRIEB

..... das bärenstarke Team

Helmut Matthiasen
Rosenhaldenweg 4
86420 Diedorf

Kreative Malertechniken **Farbberatung im modernen Design** **Fassadenanstriche**
Betonsanierung **Vollwärmeschutz** **Isolierarbeiten** **Hebebühnenverleih**

Tel. 08238 / 14 83 Fax 08238 / 15 19 Mobil 0172/820 4463 eMail: helmut.matthiesen@gmx.de

Post SV beendet Vorrunde auf dem zweiten Platz

Zum Abschluss sammelten die Tischtennisspieler des Post SV noch einmal drei Punkte ein und beendeten die Vorrunde in der Bayernliga Süd mit 14:4-Punkten und dem respektablen zweiten Tabellenplatz. Die Augsburger spielten gegen die DJK Altdorf 8:8 und gewannen gegen den Tabellenvorletzten TSV Deggendorf mit 9:1. Bei Post trat die Nummer drei, **Thorsten Spitznagel**, die Fahrt nach Niederbayern nicht mit an, weil seine Frau hoch schwanger ist. **Matthias Vogt**, der für ihn einsprang, machte seine Sache sehr gut und gewann beide Einzel. Der Knackpunkt des Spieles war das Duell „zwei gegen zwei“, als **Oliver Gamm** gegen Altdorfs Zaspal Zdenek nach einer 2:0-Satzführung noch unterlag. Neben Vogt blieb nur **Soma Fekete** ungeschlagen. Die Nummer eins trat zwar stark erkältet an, biss sich jedoch durch, und schloss die Vorrunde mit 17:1-Siegen ab. Gegen Aufsteiger Deggendorf, für den die Liga Neuland ist, („für uns ein vielleicht einmaliges Highlight, das wir genießen wollen“) hatte es Post beim 9:1 eilig. (PS)

Licht und Schatten am letzten Punktspielwochenende

Zuerst reisten wir mit dem neuen Vereinsmobil nach Altdorf. Nach reichlicher Überlegung bezüglich der Doppelaufstellung starteten wir nach der Doppelrunde mit 1:2 in die Partie... Plan schon einmal missglückt. Nur **Soma** und **Jens** konnten als Einserdoppel gewinnen. Darauf folgte erwartungsgemäß ein Sieg von **Soma** gegen Zaspal und eine Niederlage von **Olli** gegen Gangl. Im mittleren Paarkreuz spielte **Jens** gegen die neue Altdorfer Hoffnung Schweiger ideenlos, teilweise zu passiv und musste letztlich eine 0:3 Niederlage hinnehmen. Auch **Max** fand in den ersten zwei Sätzen gegen den unangenehm spielenden Schmachtenberger nicht wirklich ein Mittel und lag schnell mit 0:2 Sätzen zurück. Aber er kämpfte sich in seiner unnachahmlichen Art wieder heran und gewann schließlich mit 2:3. Angestachelt von dieser grandiosen Vorstellung und den Emotionen



Letztes Punktspielwochenende 18.12.2016

von **Max** legten **Matze** gegen Feilmayr und **Thomas** gegen Thase mit souveränen Siegen nach. Nach der ersten Einzelrunde führten wir knapp mit 5:4. **Soma** zeigte trotz Magen-Darm-Infekt eine sehenswerte Leistung gegen Gangl und erhöhte auf 6:4. Leider hielt dieses Hoch nur kurz an.

Olli konnte eine 2:0 Satzführung und ein 10:9 im Vierten nicht abgeben und musste sich im 5ten deutlich gegen Zaspal geschlagen geben. Eine unnötige Niederlage. **Max**, noch völlig ausgelaugt vom Spiel gegen Schmachtenberger, fand auch kein richtiges Mittel gegen Schweiger und verlor dieses Einzel mit 1:3. Zwischenstand nun 6:6.

Angestachelt von seiner Niederlage im ersten Einzel konnte **Jens** im Spiel gegen Schmachtenberger zu alter Form zurückfinden und mit 3:2 gewinnen. Unser unteres Paarkreuz war nun an der Reihe. Während **Thomas** mit 1:3 gegen Feilmayr verlor, konnte **Matze** seine Form aus dem ersten Einzel bestätigen und holte den so wichtigen 8. Punkt. Das Unentschieden ist zumindest gerettet. Mehr ist dann schlussendlich auch nicht heraus gekommen, denn Jens und Soma verloren das Schlussdoppel knapp mit 3:1 gegen Gangl/Zaspal.

Mit dem Punkt im Gepäck ging es dann gleich weiter nach Deggendorf. Nach schnellem Besuch im Lebensmitteldiscounter und kurzer Einspielzeit war dann Anpfiff. Große Höhepunkte gab es in die-

sem Spiel nicht. Nach 2 Stunden war alles entschieden... 9:1 für uns oder besser gesagt 9 zu Harti. Nur **Jens** musste eine 1:3 Niederlage gegen Maag hinnehmen. Einziges erwähnenswertes Highlight war des Spiel von **Max** gegen Erwin Schnellorfer. Max fand gegen den unorthodox spielenden Erwin mit der berühmt berüchtigten „Schaukelvorhand“ keine Lösungen und musste in den Entscheidungssatz. Schnell lag **Max** mit 9:4 zurück, doch dann legte er wieder einen grandiosen Endspurt hin und siegte schließlich mit 9:11... ein Teufelskerl, unser Max. Mit dieser Leistung empfiehlt er sicher für höhere Aufgaben in der Rückrunde. Wir sind gespannt.

Nachdem alle Bordsteine in Deggendorf schon hochgeklappt waren, fuhren wir im Eiltempo zum beliebten Burger-Laden in Dasing und begossen die Hinrunde, die mit dem zweiten Platz in der Tabelle endete.

Ballkünstler auf Abwegen

(Quelle AZ Michael Prieler)

In der letzten Trainingseinheit des Jahres haben die Regionalliga-Kicker des FC Augsburg den großen Fußball gegen kleine Zelluloid-Kugeln getauscht. Denn zum Abschluss eines Jahres, das für den Bundesliga-Nachwuchs einer wahren Achterbahnfahrt glich, standen für die U23 zwei Stunden an der Tischtennisplatte mit den klassenhöchsten Tischtennisspielern der Fuggerstadt vom Post SV Augsburg auf dem Trainingsplan.

„Nach unserem letzten Ligaspiel vor drei Wochen gegen Buchbach haben wir das Trainingspensum ein wenig herunter geschraubt und auch immer wieder fußballfremde Inhalte integriert“, erklärte U23-Trainer **Christian Wörns**. Eine notwendige Regenerationsmaßnahme, war das Fußballjahr für den Nachwuchs des FCA doch ein ungewöhnlich langes, gespickt mit allerlei Höhen und Tiefen. Die Vorsaison war aufgrund der Abstiegsrelegation bekanntlich in die Verlängerung gegangen, in der die junge Truppe von Wörns gegen Rosenheim dann noch die Kurve bekam.



FCA und Post SV an einer Platte - siehe „Ballkünstler auf Abwegen!“

Keine zwei Monate später schon wieder der Startschuss für die neue Spielzeit, die nun mit Tabellenplatz vier zur Winterpause deutlich erfolgreicher verläuft. „Viele Spieler hatten im Sommer nur zwei Wochen Urlaub, das ist eigentlich viel zu wenig“, bilanzierte Wörns, während seine Spieler an den Platten trotzdem noch jedem verloren geglaubten Ball hinterher hechteteten.

Den Kontakt zum Post SV Augsburg hatte Co-Trainer **André Niebler** hergestellt. Die aktuell besten Tischtennisspieler Schwabens, die in der Tabelle der Bayernliga-Süd zur Winterpause vor ihren Lokalrivalen aus Westheim und Schwabmünchen auf Platz zwei rangieren und sich damit berechnete Aufstiegshoffnungen machen dürfen, ließen sich nicht lange bitten.

Spielertrainer **Oliver Gamm** und **Nikola Tesch** von der ersten Damenmannschaft stellten extra für die FCA-Kicker am Freitagabend eine zweistündige Trainingseinheit zusammen, die sich vor allem um die Grundlagen des Tischtennis drehte. „Wir haben erst einmal versucht, ein wenig Grundwissen zu vermitteln, wie man am Tisch steht, wie man sich bewegt“, erklärt der 37-jährige Gamm, der mit seinen sportartfremden Schützlingen durchaus zufrieden war. „Man hat schon gemerkt, dass die Jungs Vollblut-Sportler sind. Sie haben Ballgefühl, die koordinativen Fähigkeiten sind da. Und sie waren voll motiviert, gerade, wenn es in den Wettkampf ging.“ Und auch wenn die letzte Trainingseinheit des Jahres hauptsächlich Spaß

machen und dem Teambuilding dienen sollte, waren sich Gamm und sein Trainerkollege Wörns einig, dass die FCA-Fußballer auch sportlich etwas aus dem Ausflug an die Tischtennisplatten mitnehmen konnten. „Schnelle Beine,

tiefer Körperschwerpunkt, das hilft auch im Zweikampf weiter“, sagte Wörns, auch wenn sich die Einflüsse anderer Sportarten auf sein Training in Grenzen hielten, weil die Anforderungen auf dem Fußballplatz einfach zu spezifisch



Alfred Moritz
Löwenstarker Rundumschutz

Online vergleichen

Online günstig versichern

Persönlich gut beraten und betreut sein

Auf meiner Homepage erhalten Sie schnell und einfach einen Überblick über die besten Angebote aus dem Finanz- und Versicherungsbereich. Fordern Sie anschließend ein individuelles und unverbindliches Angebot an. So sind Sie kompetent beraten und erhalten das Beste Produkt für Ihre sichere Zukunft.

Alfred Moritz

Versicherungsfachmann IHK
Finanzanlagenfachmann IHK
Haunstetter Straße 234
86179 Augsburg
Fon: 0821 45 03 50-0
Fax: 0821 45 03 50-29
info@versicherungsmakler-moritz.de



www.versicherungsmakler-moritz.de



Nikola Tesch und eine begeisterte Spielerin des Seniroenzentrums

seien. „Auch das periphere Sehen ist in beiden Sportarten enorm wichtig“, ergänzte Gamm, der die FCA-Kicker jederzeit gerne wieder im Tischtennisstraining begrüßen würde. „Das war schon ein absolutes Highlight für uns“, bilanzierte der Diplom-Sportlehrer. Und noch dazu war der Fußball-Besuch offenbar ein gutes Omen, holte Gamms Mannschaft am darauf folgenden Doppelspieltag doch drei Punkte und sicherte sich damit in der Bayernliga den Vize-Herbstmeistertitel.

Mäßige Punkteausbeute am Doppelspielwochenende

Am Wochenende, 28./29.01.2017, hatte unsere erste Mannschaft mit den ambitionierten Kolbermoorern und dem Tabellenführer aus Fürstenfeldbruck ein sehr schwieriges

Auswärtsspielprogramm. Die Vorzeichen standen nicht gut, denn mit dem kränkeldem **Matze** ist ein wichtiger Mann im unteren Paarkreuz ausgefallen. Da **Jens** und **Thorsten** jeweils nur ein Spiel dabei sein konnten, mussten wir auf **Reinhold** aus unserer Zweiten zurückgreifen. An dieser Stelle vielen lieben Dank, dass du dabei warst und uns unterstützt hast. Am Ende haben wir nach großem Kampf in den Voralpen einen Punkt geholt, in „Bruck“ war dieses Mal nichts zu holen.

Am Samstag ging es zunächst nach Kolbermoor. Der Start verlief zunächst verheißungsvoll. **Soma** und **Olli** eröffneten das Spiel mit einem souveränen Sieg gegen Kallai und Buchner und einen Tisch weiter spielten sich unsere „Vatis“ der Truppe **Thorsten** und **Rein-**

hold gegen Familie Hollo in den ersten beiden Sätzen in einen wahren Rausch. Doch eine 2:0 Satzführung konnten sie leider nicht nach Hause bringen, obwohl sie im Vierten beim Stand von 8:8 noch die Gelegenheit dazu hatten. Das Doppel Drei mit **Thomas** und **Max** schwächelte an diesem Tag und verlor gegen Fuchs/Balint, so dass es nach den Doppeln 1:2 stand.

Im oberen Paarkreuz fuhr **Soma** gegen den Schülernationalspieler Hollo einen ungefährdeten Sieg ein, während **Olli** nicht seinen besten Tag erwischte und klar gegen Kallai verlor. In der Mitte folgten dann zwei weitere Niederlagen von **Thorsten** gegen Papa Hollo und **Max** gegen Fuchs. Da auch **Reinhold** gegen Buchner nicht viel ausrichten konnte, stand es plötzlich 2:6. Das Spiel schien gelaufen zu sein... aber nicht mit uns. **Thomas** setzte – wie im denkwürdigen Spiel in Landshut vor zwei Jahren - zur Aufholjagd an. Er rang in fünf Sätzen Buchner nieder.

Gleich danach legten **Soma** und **Olli** im oberen Paarkreuz nach und verkürzten den Abstand auf einen Zähler. In der Mitte musste zwar **Max** dem älteren Hollo zum Sieg gratulieren, dafür konnte aber **Thorsten** Fuchs mit 3:1 in Schach halten. Im unteren Paarkreuz folgte eine weitere Punkteteilung. Während **Reinhold** nach tollem Kampf 3:1 gegen Buchner verlor, konnte **Thomas** gegen Neueinkauf Balint sicher gewinnen. Das Schlussspiel musste die Entscheidung herbeiführen. **Soma** und **Olli** verloren zwar den ersten Satz, konnten sich aber im



Max Püschel gegen Fuchs



Im Spiel gegen den Spitzreiter Fürstenfeldbruck hatten wir keine Chance

Verlauf des Matches steigern und gewannen schließlich mit 3:1. Das Remis war am Ende des Spieles ein absolut gerechtes Endresultat. Alle waren sehr froh, nach diesem Rückstand noch einen Punkt mit nach Hause genommen zu haben ... naja ok, ALLE ist etwas übertrieben. Die Kolbermoorer hatten sich schon mehr erhofft. Begossen wurde der Punktgewinn in der gutbürgerlichen Kälberhalle in Augsburg.

Am Sonntag ging es zum Spitzenreiter nach Fürstenfeldbruck. Für **Thorsten** rückte an diesem Tag Jens ins Team. In Hinspiel freuten wir uns noch über einen hart erkämpften Sieg, doch aufgrund des neuen Brasilianers in den Reihen der Brucker schien eine Wiederholung des Erfolges in weite Ferne zu rücken. Wir waren an diesem Tag eindeutig in der klaren Außenseiterrolle, auch wenn das Spiel vom Stadionsprecher als Spitzenspiel angepriesen wurde. Los ging mit zwei Siegen der Einserdoppel, **Soma** und **Olli** für uns sowie Podpinka und Czetle für Fürstenfeldbruck. Im Duell der Dreierdoppel spielten **Jens** und **Thomas** groß auf und sicherten uns ganz easy im Fünften die 1:2 Spielführung. **Soma** legte mit 3:0 gegen den Brasilianer nach und wir dachten: „Vielleicht geht ja doch was?!“ Aber der emotionale Lichtblick währte nur kurz. In Folge verloren wir alle nachfolgenden Einzel relativ deutlich. Demzufolge stand es folgerichtig nach 2h 15 min 9:3 für Fürstenfeldbruck. Eine verdiente Niederlage, die auch in dieser Höhe in Ordnung geht. Mehr war leider nicht drin!

Nun heißt es Wunden lecken und schnell die Blicke nach vorn richten. Am kommenden Samstag steht das schwere Auswärtsspiel gegen Ingolstadt auf dem Plan.

Habt Ihr eigentlich schon unseren Bus von hinten gesehen



Erfolgreicher Start der 1. Jugend in die Rückrunde - Sieg gegen TV Mering!

Am Freitag, den 21.01.17 fuhren wir (**Olli, Michi, Yannick und Jonas**) nach Mering zu unserem ersten Spiel in der neuen Liga.

Die Heimmannschaft trat nur zu dritt an und somit hatten wir schon 4 Punkte sicher. Das einzige Doppel spielten **Yannick** und **Michi** und dieses konnten sie nach einem hart umkämpften 5-Satz-Spiel für sich entscheiden. In den Einzeln konnte leider keiner die Nummer „eins“ der Meringer schlagen.

Die restlichen Einzel konnten wir alle bis auf eins für uns entscheiden und somit fuhren wir mit einem 8:3 Sieg nach Hause. Unterstützt wurden wir von **Dieter Voigt**. Vielen Dank nochmal für die guten Tipps!

Der direkte Weg zu Top-Angeboten ohne Risiko.

Es gibt auch eine Direktbank, die sich um Sie kümmert.

PSD Bank München eG

Nur wir verbinden die Vorteile einer Direktbank mit persönlichem Service. Damit über eine Million Kunden deutschlandweit ihre Finanzentscheidungen eigenständig und erfolgreich treffen können.

Weitersagen:
www.psd-muenchen.de
oder 0821 5049-333



Hier ist günstig sicher.





Ohne Engagement...

...wären wir auch nur eine Bank.

Wir engagieren uns für den Freizeitsport. Bewegung hält Sie fit und macht Spaß.

Denn wir sind die Couch unter den Banken.

